

Infoveranstaltung zur Umsetzung des



**CORONA-
AKTIONSPLAN**

DER STADT FRANKFURT AM MAIN

Programm

Input zum Corona Aktionsplan und zur Ausschreibung

- I. Entstehung und Zielsetzung des Corona Aktionsplans (Nov. 21 – Mai 22)
- II. Umsetzung ab September 2022

Fragen

I. Zum Stand und zur Entstehung des Corona Aktionsplans (November 2021 – Mai 2022)

1. Ausgangslage

Bearbeitung der Folgen der
Pandemie für Frankfurt....

...Start im November 2021 ...

...unter Federführung des Amtes 51
aber gemeinsam mit der ganzen
Stadt

2. Prinzipien

Bürger: innen stehen bei Entwicklung
im Zentrum

der Aktionsplan als **partizipativer** und
ämter- bzw. dezernatsübergreifender
Prozess

3. Zielgruppen

Kinder, Jugendliche
und Familien

Ältere Menschen

Alle
Bürger:innen
mit besonderem
Fokus auf
Inklusion und
Vielfalt

Fachkräfte und
Kulturschaffende

4. Themenfelder

Außerschulische und
schulische Bildung

Teilhabe

Gestaltung, Nutzung
und Aneignung
öffentlicher Räume

Demokrat.
Zusammenleben &
Verständigung
zwischen
Generationen und
Kulturen

Bewegung und
Gesundheit

Kultur und
gemeinsame
Erlebnisse

5. Impressionen aus dem Prozess



...der Auftakt am 01.11.2021

6. Impressionen aus dem Prozess

Der intensive Dialog begleitete uns vom ersten Tag an...



6. Impressionen aus dem Prozess



... Und auch im weiteren Prozess mussten viele kreative Ideen zusammengeführt werden

7. Das Ergebnis

...Der Corona Aktionsplan in
zwei Versionen...

7. Das Ergebnis



DER STADT FRANKFURT AM MAIN



Kurzversion (auch gedruckt)

- Fülle an Maßnahmen wird kompakt und in übergreifenden Themen sichtbar
- Codes werden aufgeführt
- Vision und Anliegen des Aktionsplanes werden schon am Aktionsplan selbst ersichtlich



DER STADT FRANKFURT AM MAIN



Nachschlagewerk (digital)

- Ausführliche Sammlung aller Maßnahmen
- „Maßnahmenkataster“
- Jede Maßnahme mit allen Details nachlesbar und durch den Code mit der Kurzversion verknüpft

7. Das Ergebnis

Mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zu den Auswirkungen von Corona...

...Sichtung **bereits bestehender und umgesetzter** Angebote und Maßnahmen...

... Sammlung von **Bedarfen und ersten Ideen** für zukünftig notwendige Anstrengungen.

7. Das Ergebnis



60

61

7. Das Ergebnis

KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN

Kindern und Jugendlichen eine Stimme geben

Beteiligungs- und Begegnungsmöglichkeiten schaffen, damit ihre Interessen, Fragen und Bedürfnisse Gehör finden, in Gestaltungsprozesse einfließen können und sie wieder als Teil einer Gemeinschaft Selbstwirksamkeit, Stärken und Potenziale erleben können.

H.1.1.10

Sprache und Integration fördern

Erweiterung von Regelangeboten durch Fachkräfte auch vor Ort in Gemeinschaftsunterkünften für Kinder und Eltern sowie Schaffung neuer Angebote wie z.B. spielerischer Leseförderung. Gleichzeitige Stärkung von ehrenamtlichen Angeboten (Sprachcafé) und die (Rück-)Gewinnung von ehrenamtlich Engagierten

F.1.1.5, P.1.1.92, D.1.1.24, D.1.1.19, A.1.4.45

Beim Aufarbeiten schulischer Defizite unterstützen

Bereits bestehende Angebote (Hausaufgabenhilfe, Sprach- und Lernförderung) intensivieren, durch neue Kooperationen Erweiterungen schaffen und neue Angebote wie virtuelle Lern- und Begegnungsräume sowie Lern- und Austauschgruppen fördern.

A.1.4.46, P.1.1.57, P.1.1.103, P.1.1.102, P.1.1.36, A.1.4.49

Eltern informieren

Eltern informieren: Elternabende und Austausch auch unter Pandemiebedingungen ermöglichen und neue digitale Formate sowie Onlinesprechstunden zu besonderen Themen z. B. Mediennutzung und -Sucht anbieten.

P.1.1.62, P.1.1.61, P.1.1.60, B.1.2.23

Eltern bei der Erziehung unterstützen Angebote, Begegnung und Austausch für belastete Familien, insbesondere für Erzeltern fördern und ausweiten.

D.1.3.16, P.1.3.2

Begegnung und Austausch ermöglichen

Jugendeinrichtungen offen halten für verschiedene Angebote, wie Kochevents, Kino, Fußball, Gesellschaftsspiele, auch einrichtungs- und stadtteilübergreifend.

P.1.1.94

Versorgung und Betreuung sichern

Die Betreuung von Kindern und Jugendlichen auch in Krisensituationen sicherstellen. Notbetreuungplätze für mehr Familien ermöglichen, indem die Einstufung von systemrelevanten Tätigkeiten erweitert wird.

H.1.1.2, H.1.1.3, B.1.1.21, I.1.1.2

ALLE BÜRGER:INNEN MIT FOKUS AUF INKLUSION UND VIELFALT

Bildung für nachhaltige Entwicklung fördern

Entdecken, Lernen, Forschen im Frankfurter Grüngürtel ausbauen und mehr Lernorte im Freien, auch beispielsweise für Angebote der kulturellen Bildung entwickeln.

K.1.1.2, K.1.2.6, J.1.1.29

FACHKRÄFTE

Fachkräfte beraten

Fachkräfte beraten: Vernetzung und Austausch von Fachkräften ermöglichen sowie Beratungsangebote zu verschiedenen Themen beispielsweise Gesundheit, finanzielle Förderung, Qualitätssicherung entwickeln.

J.1.1.22, J.1.1.23, Q.1.1.3, Q.1.1.12, Q.1.1.11

Qualität sichern

Qualitätssicherungs- und Entwicklungsprozesse fördern.

Q.1.1.7, Q.1.1.8

Außerschulische und
schulische Bildung

Kategorie A » Wo wir stehen«

Kategorie B » Woran wir arbeiten«

Kategorie C » Woran wir künftig arbeiten werden«

II. Die Umsetzung des Corona Aktionsplans ab 01.09.22

1. Status Quo

- Aus dem Haushalt des Jugend- und Sozialamtes konnten Restmittel für den Aktionsplan in Höhe von 2,8 Millionen Euro zurückgestellt werden
- Eine weitere Million konnte über die Crespo Stiftung für ein Programm zur kulturellen Bildung eingeworben werden.
- Magistratsbeschluss am 20.05.22
- Beschluss Stadtverordnetenversammlung am 09.06.22
- Damit kann der Aktionsplan in die Umsetzung starten

2. Der Umsetzungsprozess

- **Koordination** durch das **Jugend- und Sozialamt**
- die Umsetzung begleitet eine **Auswahlkommission**
- auch dieses Mal ämter- und dezernatsübergreifend, unter Beteiligung des Jugendhilfeausschusses
- **Aufgabe:** Sichtung, Priorisierung und Auswahl von Maßnahmen und Angeboten zur Umsetzung
- Die Auswahlkommission stellt sicher, dass Maßnahmen/Projekte in Bezug auf möglichst alle Zielgruppen des Aktionsplans umgesetzt werden können.

3. Zielsetzung der Ausschreibung

- Förderung von Projekten und Maßnahmen, welche die **Auswirkungen der Corona Pandemie für die Bürger:innen** der Stadt Frankfurt abmildern
- nicht an Einzelpersonen ausgerichtet, sondern **größere Zielgruppen** adressieren
- pandemiebedingten **sozialen Ungleichheiten und Problemlagen** entgegenwirken (*Orientierung am Corona Aktionsplan*)
- Für **künftige Krisen vorbeugen**

4. Dauer der Ausschreibung

- Förderung zunächst für 2022 und 2023
- Ausschöpfung der zurückgestellten Mittel
- Ggfs. Beantragung weiterer Mittel für die folgenden Haushaltsjahre

5. Antragssteller:innen

u.a.

- Träger der Kinder- und Jugendhilfe
- Vereine und Initiativen
- Demokratische Gremien und Institutionen
- Ämter, Betriebe, Stabsstellen der Stadt Frankfurt

6. Förderkriterien

- Eine Auswahlkommission entscheidet über die Umsetzung anhand der verfügbaren Mittel
- Kriterien sind u.a.
 - Abgrenzung von bestehenden regulären Angeboten,
 - Nachvollziehbarkeit des Antrags (etwa in Bezug auf Zielsetzung, Kalkulation),
 - Nutzen für die Bürger:innen,
 - Berücksichtigung von Inklusion und Zugangsmöglichkeiten

Verteilung von Mitteln auf möglichst alle Zielgruppen

6. Förderkriterien

- Von der Förderung ausgeschlossen sind Projekte,
 - für die noch politische Beschlüsse notwendig wären
 - die sich lediglich an einzelne Personen richten
 - für die es alternative Finanzierungsmöglichkeiten gibt
 - die über die Dauer der Umsetzungsphase hinaus bzw. dauerhaft finanziert werden müssen

7. Antragsprocedere

- Anträge können ab dem 01.09.22 fortlaufend gestellt werden
- per E-Mail mit dem Antragsformular Corona Aktionsplan an auswahlkommission-cap.amt51@stadt-frankfurt.de
- Antrag bitte in einer bearbeitbaren PDF-Version (digital signiert oder falls nicht möglich, einmal unsigniert bearbeitbar und einmal signiert als Scan)
- Die Auswahlkommission sichtet und entscheidet vierteljährlich über Anträge bis Ende 2023 bzw. bis zum Ausschöpfen der verfügbaren Gelder
- Rückmeldung innerhalb von 2 Wochen nach der jeweiligen Sitzung

7. Antragsprocedere

Vorläufige Zeitplanung

Frist zur Antragstellung vor 1. Sitzung	23.09.2022
1. Sitzung Auswahlkommission	17.10.2022
Rückmeldung zu Anträgen bis	28.10.2022
Frist zur Antragstellung vor 2. Sitzung	10.12.2022
2. Sitzung Auswahlkommission	16.01.2023
Rückmeldung zu Anträgen bis	27.01.2023
Frist zur Antragstellung vor 3. Sitzung	24.03.2023
3. Sitzung Auswahlkommission	17.04.2023
Rückmeldung zu Anträgen bis	28.04.2023
Frist zur Antragstellung vor 4. Sitzung	23.06.2023
4. Sitzung Auswahlkommission	17.07.2023
Rückmeldung zu Anträgen bis	28.07.2023
Frist zur Antragstellung vor 5. Sitzung	22.09.2023
5. Sitzung Auswahlkommission	16.10.2023
Rückmeldung zu Anträgen bis	27.10.2023

7. Antragsprocedere

FAQs

FAQs

- Können sich nur Institutionen bewerben, die bereits in der ersten Phasen der Erstellung beteiligt waren? **Nein**
- Wird eine Verwaltungskostenpauschale gezahlt? **i.d.R. Nein**
- Ist eine Förderung über das Jahr 2023 hinaus möglich?
Aktuell nicht
- Kann ich einen Antrag für einen Kooperationspartner stellen? **Nein**
- Können Anträge für bereits laufende Projekte gestellt werden? **Ja**
- Kann ich im Vorgespräch klären, ob eine Maßnahme bewilligt wird? **Wir können Sie gerne beraten, aber die Auswahlkommission entscheidet**

Offene Fragen und Rückmeldungen



**Besuchen Sie auch
gerne die Seite des CAP
auf frankfurt.de**

